

## Erstes interprovinzielles Planungstreffen



Vom 1. bis 3. November 2024 fand in der Stadt Passo Fundo, Brasilien, das erste interprovinzielle Planungstreffen der Schwestern Unserer Lieben Frau statt. Das Treffen brachte 116 Schwestern aus der Provinz Nossa Senhora Aparecida (Canoas) und der Provinz Santa Cruz (Passo Fundo) zusammen, um gemeinsam daran zu arbeiten, unseren Auftrag zu stärken und eine Reihe gemeinsamer Aktivitäten für das kommende Jahr zu planen.

Die Planungssitzungen wurden von Schwester Elisângela Pereira Machado von der Kongregation der Bernhardinerinnen geleitet, in einem Umfeld, das Gebet und Geschwisterlichkeit sowie Offenheit für neue Perspektiven förderte. Die gewählte Methode, **Wertschätzende Befragung**, war zuvor von Gemeinschaften und Gruppen, die als Zellen bekannt sind, angewandt worden, um sowohl Kontinuität als auch Synergie in dem Prozess zu fördern.

Das Versammeln um runde Tische am Tagungsort förderte sowohl den Ideenaustausch als auch die gemeinsame Reflexion. Symbolische Elemente wie Wurzeln und Licht, die in der Mitte eines jeden Tisches platziert wurden, spiegelten die Spiritualität von Notre Dame wider. Die Wurzeln wiesen auf die apostolische Sendung der Kongregation hin, die tief in ihrer Gründungsgeschichte verankert ist, während das Licht die leitende Präsenz des Heiligen Geistes darstellte.

Das Treffen war auch von tiefer Spiritualität und Integration geprägt, wie die folgenden Beispiele zeigen:

- **Feier der Erinnerung:** In einer besonderen Messe und einem Besuch auf dem Friedhof von Santa Cruz wurde den verstorbenen Schwestern gedacht.
- **Rückblicke auf das Jahr:** Bedeutende Ereignisse, die zur Geschichte und zur Sendung beider Provinzen beigetragen haben, wurden hervorgehoben.
- **Gemeinschaft und Gebet:** Durch Reflexion, Austausch und Planung wurden die Gemeinschaftsbande gestärkt.

Ein wichtiger Höhepunkt des Treffens war, dass die Leiterinnen der Provinzen ihre Ideen von der gerade stattgefundenen Generalkonferenz in Bangalore, Indien, mitteilten. Diese Präsentationen boten wertvolle Lehren und Inspirationen für die Reise, die die lokalen Kommunitäten im kommenden Jahr unternehmen werden.

Zum Abschluss des Treffens erhielt jede Gemeinschaft einen Obstbaum, den sie bei sich zu Hause einpflanzen konnten. Diese symbolische Geste bestärkte die Teilnehmerinnen in ihrer Verpflichtung, in der Sendung und den Apostolaten von Notre Dame Früchte zu tragen.

Dieses erste interprovinzielle Planungstreffen war ein wichtiger Schritt, um die Sendung von Notre Dame zu stärken und den Konsolidierungsprozess in den brasilianischen Provinzen voranzubringen. Gemeinsam erarbeiteten die Schwestern Projekte und legten Aktionen für das Jahr 2025 fest, geleitet von gemeinsamen Träumen und dem Geist der Synodalität.